



Liebe werdende Mutter,

die Mitteilungen in der Presse, in Rundfunk und Fernsehen überschlagen sich in den letzten Tagen zunehmend. Angst, Verunsicherung und Zweifel verbreiten sich in der Bevölkerung.

Wir, das geburtshilfliche Team des Klinikums Eschwege, haben für Sie Vorkehrungen getroffen, damit Sie sich in dieser besonderen Situation um die Geburt bei uns trotz aller Maßnahmen, die es zu ergreifen galt und vielleicht in Zukunft noch zu ergreifen gilt, sicher, geborgen und gut aufgehoben fühlen.

In Anlehnung an die von unserer Fachgesellschaft herausgegebenen Informationen und in Rücksprache mit unseren Kinderärzten unter Berücksichtigung der Auflagen der Regierung und Gesundheitsbehörden gibt es im Klinikum im Umfeld der Geburt folgende Anpassungen an die derzeitige Situation:

- 1.) Die Anmeldung zur Geburt in ca. der 36. SSW erfolgt von nun ab telefonisch unter **05651 82 2113**. Im Bedarfsfall dürfen Sie den Rückruf der Hebamme erwarten. Halten Sie bitte Ihren Mutterpass dazu bereit.
- 2.) Eine Überweisung zur sog. präpartalen Vorstellung beim Chefarzt in der Ambulanz wird wie bisher auch mit einem entsprechenden Termin angenommen. Sie kommen zu diesem Termin aber bitte **ohne** Begleitung zum Sekretariat der Frauenklinik im 1. Stock.
- 3.) Wir wissen um das Besondere einer Geburt, um die Bedeutung der Unterstützung durch den Partner oder eine Vertrauensperson. Das wollen wir Ihnen auch weiter so ermöglichen. Eine Begleitperson ist im Kreißaal willkommen, mit der Aufnahme in den Kreißaal sollte diese Person dann aber auch bei Ihnen bleiben und nicht häufiger die Station oder gar das Krankenhaus verlassen.
- 4.) Sie werden, auf Wunsch mit Ihrer Begleitperson, in einem Zimmer untergebracht, indem Sie alles vorfinden, was zur Versorgung des Neugeborenen benötigt wird. Kinder- und Stillzimmer werden aktuell nach Möglichkeit nicht benutzt.
- 5.) Die Begleitperson, die im Familienzimmer aufgenommen ist, bleibt bis zur Entlassung an Ihrer Seite, auch hier ist ein Verlassen von Station oder Klinik nicht gewünscht.
- 6.) Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aktuell **KEINE** Besucher auf die Station gelassen werden können. Leider müssen wir hierzu auch die evtl. vorhandenen Geschwisterkinder rechnen.
- 7.) Die U2 ist die erste ärztliche Grunduntersuchung „von Kopf bis Fuß“. Diese genaue körperliche Untersuchung des Babys findet in der Regel in der Entbindungsklinik zwischen dem 3. und 10. Lebenstag statt. Unsere Kinderärzte machen aktuell diese Untersuchung zum frühestmöglichen Zeitpunkt, wenn alles mit Ihnen und dem Kind in Ordnung ist, streben wir danach auch die Entlassung in Ihre häusliche Umgebung und in die Betreuung durch die Nachsorgehebamme an. Informieren Sie diese bitte frühzeitig.
- 8.) Eine dringende Bitte – auch wir müssen uns schützen: Wenn Sie Symptome haben, die auf eine Corona-Infektion hindeuten können, sagen Sie das direkt beim Klingeln am Kreißaal. Sie werden dann nicht abgewiesen, sondern mit einem Mundschutz ausgestattet, der uns zu schützen hilft. Da die Abstrichergebnisse nicht sehr zeitnah vorliegen, wird die Tatsache, dass ggf. bei Risikokonstellation bei Ihnen ein Abstrich entnommen wurde, zunächst keinen weiteren Einfluss auf unsere Interaktion haben. Das Sie Stillen können und das Kind nach der Einschätzung unserer Kinderärzte auch nicht isoliert werden muss, müssten wir nur im Falle



**Klinikum
Werra-Meißner**

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Georg-August-Universität Göttingen

eines pos. Abstrichergebnisses über das weitere Vorgehen mit Ihnen beraten. Bei Symptomen ohne Krankheitswert wäre die Frühentlassung in häusliche Isolation sicher eine zu favorisierende Option. Bei Auftreten von echten Krankheitssymptomen, die eine Hospitalisation erforderlich machen, muss das Vorgehen dann abgestimmt werden.

Wir sind sehr bemüht, Ihnen trotz der besonderen Zeiten eine Geburt zu ermöglichen, die Ihnen hoffentlich als eines der bedeutendsten und schönsten Erlebnisse Ihres Lebens und für Ihre Familie im Gedächtnis bleiben wird. Natürlich können sich die Umstände in den kommenden Tagen und Wochen noch ändern, aber unsere Ausrichtung der Geburtshilfe auf Individualität und Familienfreundlichkeit soll dadurch möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Ihr Geburtshilfeteam am Klinikum in Eschwege.

Erfahren Sie mehr: www.klinikum-werra-meissner.de

